



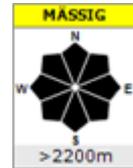
Prognose der Lawinengefahr für **Mittwoch 21. Februar 2018**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 19. Februar 2018

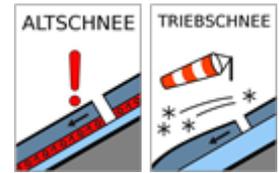
DIE LAWINENGEFAHR BLEIBT UNVERÄNDERT



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Auf Südtirols Bergen ist die Lawinengefahr allgemein MÄSSIG, STUFE 2. Vor allem in steilen Schattenhängen kann ein einzelner Wintersportler noch eine Schneebrettlawine auslösen. Wenig befahrene Routen und Stellen, wo Felsen hervorschauen müssen besonders vorsichtig beurteilt werden. Dies gilt auch für die typische Zonen, wo sich Triebsschnee ansammelt. Frische und schon etwas ältere Triebsschneeansammlungen sind meist klein aber teilweise störanfällig. Oft weisen diese Stellen keine klaren Gefahrensignale auf und daher ist die beste Strategie eine vorsichtige Tourenwahl.

Zuverlässigkeit der Prognose: hoch

Allgemeine Situation

Die Kälte erhält die bestehenden Bedingungen in der Schneedecke. Gebietsweise ist sie nur mäßig verfestigt, damit verbessert sich die Situation auch weiterhin kaum, vor allem nicht in Schattenhängen und im Hochgebirge. In diesen Hängen geht die Hauptgefahr von einer aus kantigen Kristallen oder Oberflächenreif bestehenden Schwachschicht aus, die unterschiedlich tief in der Schneedecke liegt. Diese Schwachschicht kann vereinzelt zu einer Bruchausbreitung und Schneebrettlawinen führen.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet